

<b>Zeitschrift:</b>	Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Verkehrszentrale
<b>Band:</b>	39 (1966)
<b>Heft:</b>	10
<b>Artikel:</b>	Edmond Dobrzanski und Otto Müller im Kunstmuseum Winterthur
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-778337">https://doi.org/10.5169/seals-778337</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

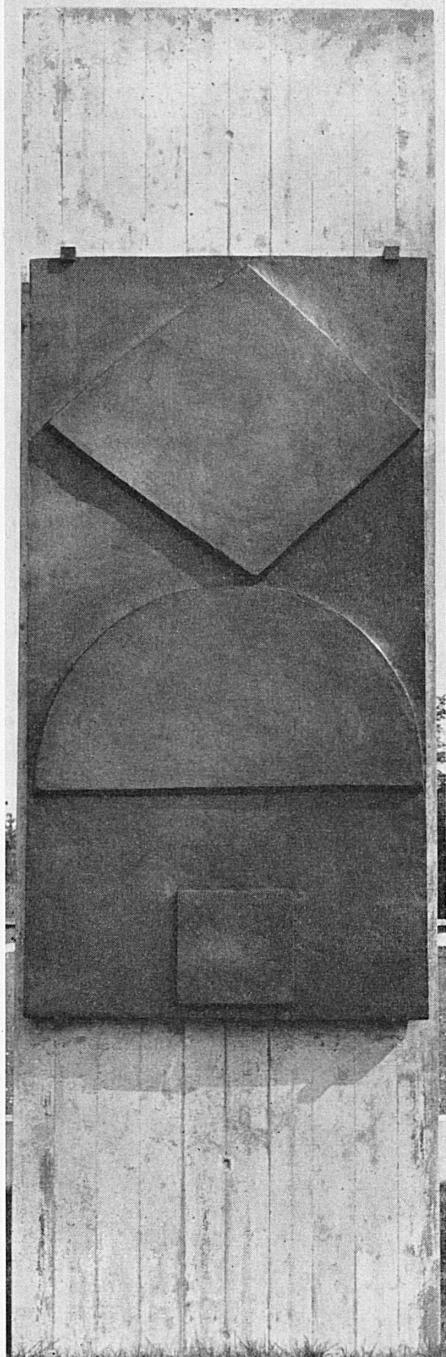
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Links: Otto Müller, 1957, Relief aus Messing in der Anlage des erweiterten Friedhofes Sihlfeld in Zürich, 2,08 × 1,07 m. Rechts: Edmondo Dobrzanski, 1960, Bildnis, 114 × 95 cm.

A gauche, Otto Müller, 1957, relief de laiton créé pour le nouveau cimetière de Sihlfeld, Zurich, 2,08 × 1,07 m. A droite: Edmondo Dobrzanski, 1960, portrait, 114 × 95 cm.



A sinistra: Otto Müller, 1957, rilievo d'ottone nel cimitero di Sihlfeld, a Zurigo, 2,08 × 1,07 m. A destra: Edmondo Dobrzanski, 1960, ritratto, 114 × 95 cm.

Left: Otto Müller, 1957, Relief of brass in the enlarged Sihlfeld Cemetery in Zurich, approx. 2 × 1 yards. Right: Edmondo Dobrzanski, 1960, portrait, 46 × 38 in.

#### EDMONDO DOBRZANSKI UND OTTO MÜLLER IM KUNSTMUSEUM WINTERTHUR

In den schönen Sälen des Winterthurer Kunstmuseums werden zwei einzigartige, unverwechselbare Persönlichkeiten der Schweizer Kunst – ein Maler, ein Plastiker – vorgestellt, die, obschon am Anfang der Sechziger und der Fünfziger stehend, weiten Kennerkreisen noch wenig bekannt sind. Der Bildhauer Otto Müller, 1905 in Thalwil geboren, in Zürich lebend, gelangte erst vor zehn Jahren zu der ihm ganz gemässen Form, zu stillen, grossen Reliefs und Freiplastiken, die mit einfach-vielsagenden Gebilden das Gefühl der Andacht zu den Grundlagen des Lebens vermit-

teln. Sein letztes grosses Werk war die Kapelle der Handelshochschule St. Gallen. Edmondo Dobrzanski wurde 1912 in Zug geboren, wuchs aber in Lugano auf und lebt im Tessin. Sein Schaffen ist darum im Tessin und in Italien besser bekannt als in der deutschsprachigen Schweiz. Auch bei ihm sind es die elementaren Empfindungen, die das Werk tragen. Seine Bildmaterie ist schwer wie bei Nicolas de Staël, das innere Leben seiner Figuren, Landschaften und Stilleben von einer stillen Erfülltheit wie bei Rouault und Morandi.